download unter www.biologiezentrum.at

Lepidopterologische Nachträge zu einigen ostmediterranen Insularfaunen.

Von Dr. H. Rebel.

Im Folgenden sollen Nachträge und Berichtigungen zu einigen von mir bearbeiteten Insularfaunen gebracht werden, welche das östliche Mittelmeer betreffen. Es sind dies die Inseln Brioni grande, Korfu, Kreta, Rhodus und Cypern. Die den einzelnen Formen vorgesetzten Zahlen beziehen sich, wenn nicht Gegenteiliges bemerkt ist, auf die in den angeführten Publikationen enthaltenen Artenlisten.

Wien, im März 1921, bezw. April 1924.

A. Brioni grande.

Rebel H.: „Zur Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln", XXIII. Jahresbericht des Wiener Ent. Vereines 1912, p. 217—222; „Über die Lepidopterenfauna von Brioni grande", ebenda XXIV, 1913, p. 181—201.

Herr Bezirkshauptmann L. Osthelder (Kelheim) hatte in der Zeit vom 29. September bis 10. Oktober 1910 auf Brioni grande gesammelt und mir nach Erscheinen meiner letzten Publikation (1914) seine Sammelliste freundlichst zur Verfügung gestellt. Dieselbe enthielt einige für Brioni neue Arten und sonstige wertvolle Angaben. Alle zweifelhaft gebliebenen Arten erhielt ich später zur Ansicht.

Außer den Angaben aus der genannten Sammelliste folgen hier auch einige Bestimmungskorrekturen und Druckfehlerberichtigungen in Bezug auf die letzte zusammenfassende Publikation im XXIV. Jahresberichte (1914).

Satyridae.

24. *Satyrus semele cadmus* Fruhst. Einzeln noch Anfangs Oktober (Osth.).

30. *Coenonympha pamphilus* L. Die von mir als „*marginata*" erwähnten Stücke besitzen einen scharfen, aber nur wenig breiteren schwarzen Saum aller Flügel als die Nominatform, was auch bei mitteleuropäischen Stücken, namentlich in der Sommergeneration sich häufig findet. Die echte *marginata* hat einen viel breiteren schwarzen Saum (vgl. später bei Korfu, wo ich die Form mit bloß verstärkter, deutlicher schwarzbrauner Randlinie als „*semimarginata*" bezeichne).

download unter www.biologiezentrum.at

Lycaenidae.

32. *Chrysophanus phlaeas* L. mit ab. *coeruleopunctata* Stgr. nicht selten anfangs Oktober (Osth.).

32 bis *Lycaena boeticus* L. Ein ♂ anfangs Oktober (Osth.). Eine für Brioni neue Art.

Hesperiidae.

43 bis *Hesperia armoricanus* Obthr. Ein ♂ am 29. September und ein ♀ am 5. Oktober (Osth.). Die späte Flugzeit sprach schon für die Richtigkeit der Bestimmung. Überdies hatte ich die Stücke zur Ansicht.

Lemoniidae.

60 bis *Lemonia taraxaci* Esp. „Ein totes ♀ mit abgelegten Eiern in einem Spinngewebe gefunden. Die Eier ergaben kräftige Raupen, die nach der Überwinterung durch Zufall zu Grunde gingen" (Osth.). Eine interessante Bereicherung der Fauna.

Noctuidae.

67. *Agrotis pronuba* L. Ein Eigelege an Ginster, das eine Reihe sehr variierender Falter ergab mit ab. *innuba* Tr., ab. *rufa* Tutt und ab. *brunnea* Tutt (Osth.).

97. *Dryobota monochroma* Esp. mit ab. *suberis* B. Häufig in beiden Formen an Baumstämmen anfangs Oktober (Osth.).

108. *Caradrina quadripunctata* F. Anfangs Oktober einzeln (Osth.).

116. *Thalpochares purpurina* Hb. Ein stark geflogenes, sehr kleines ♂ am 7. Oktober (Osth., det. Püng).

Geometridae.

159. *Acidalia ornata* Sc. Anfangs Oktober häufig (Osth.).

170. *Larentia ocellata* L. Ein sehr helles, etwas geflogenes ♂ am 1. Oktober. Das Saumfeld der Vdfgl. ist bis auf einen schwarzen Keilfleck ganz weiß (Osth.).

195 bis *Metrocampa honoraria* Schiff. Ein ♀ am 6. Oktober aus der Macchia auf der südlichen Halbinsel (Osth.). Eine schöne Bereicherung der Fauna.

197. *Hemerophila abruptaria* Thnbg. Einige kleine, sehr lichte, schwach gezeichnete ♀ anfangs Oktober. Eine Eizucht ergab ein dunkles, kräftig gezeichnetes ♀ normaler Größe (Osth.).

Hepialidae.

235. *Hepialus amasinus* H.-S. Lokal sehr häufig auf Waldblößen und kahlen Flächen abends schwärmend. Der Flug beginnt bei vorgerückter Dämmerung und dauert nur kurz bis zur einbrechender Dunkelheit. Die Tiere haben einen unsteten,

download unter www.biologiezentrum.at

sehr raschen Zickzackflug, der sich stets auf engbegrenztem Raum abspielt. Die viel selteneren ♀ sind schon im Fluge durch ihre bedeutendere Größe kenntlich (Osth.).

Tortricidae.

322. *Phtheochroa pulvillana* H.-S. Die von mir unter Nr. 322 angeführte *Conchylis curvistrigana* ist zu streichen und dafür obige Art anzuführen. Das für letztere Art sehr kleine, stark geflogene ♂ wurde von Wache am 24. Mai erbeutet.

340. *Carpocapsa molybdana* Const. Seither erhaltene Originalstücke der Art stimmen vollkommen mit den Exemplaren von Brioni überein, sodaß jeder Zweifel an der Bestimmung beseitigt erscheint.

Gelechiidae.

359. *Depressaria tenebricosa* Z. Das ♂ vom 24. Mai (W.), welches von mir als *Depr. douglasella* angeführt wurde, hat sich nachträglich als zu obiger Art gehörig herausgestellt. *D. douglasella* ist zu streichen.

Elachistidae.

363. *Coleophora vibicigerella* Z. Auch bei dieser Art hat eine Korrektur für die von mir angeführte *C. ditella* einzutreten. Das Ende August gefangene ♀ war geflogen und hatte abgeriebene, daher schwach geringt erscheinende Fühler, was die Verkennung der Art erklärt.

Schließlich folgen noch einige Druckfehler-Berichtigungen betreffend die Publikation im XXIV. Jahresberichte:

Seite 181, zweiter Absatz, letzte Zeile, muß es heißen: *molybdana* (statt *molybdane*).
Seite 182, dritter Absatz, erste Zeile: Indem ich (statt: indem ist).
Seite 182, vierter Absatz, dritte Zeile: Süden (statt: Südosten).
Seite 197, Nr. 257: *Salebria* (statt: *Saleria*).
Seite 201, Nr. 358: *D. depressella* (statt: *depressala*).

B. Korfu.

Rebel H.: „Beitrag zur Lepidopterenfauna der Jonischen Inseln." Verh. d. zool.-bot. Ges., 60. Jahrg. 1910, p. 418—431; „Nachtrag zur Lepidopterenfauna von Korfu" ebenda, Jahrgang 1912, p. (12)—(15).

Das naturhistorische Museum erhielt eine kleine, bisher unerledigt gebliebene, guterhaltene Ausbeute, welche A. Hetschko während eines Aufenthaltes vom 4. bis 8. August 1881 auf Korfu gemacht hatte. Dieselbe enthielt einige für diese Insular-

download unter www.biologiezentrum.at

fauna neue Arten. Außerdem finden hier noch einzelne im Museum befindliche, von Erber gesammelte Arten sowie von anderer Seite herrührende Angaben ihre faunistische Verwertung.

Die angeführten Arten sind hier fortlaufend, ohne Bezug auf obige Publikationen numeriert.

Nymphalidae.

1. *Melitaea didyma* (O.) *dalmatina* Stgr. Ein sehr helles ♀, anfangs August (Hetschko). Wie ich aus Albanien nachweisen konnte, bildet *dalmatina* nur die zweite Generation der Form *meridionalis* Stgr. (Z. öst. E. V. III, p. 76).
2. *Argynnis paphia* (L.) *kerkirana* Buresch, Arbeit. der bulgar. naturfor. Ges. VIII (1915), p. 197. — *A. pandora* Rbl. l. c. 1910, p. 422, Nr. 15.

   Auf Korfu kommt eine riesige, sehr stark an *Arg. pandora* erinnernde Form von *Arg. paphia* vor, welche im männlichen Geschlecht eine Vfllänge von 39, im weiblichen bis 42,5 *mm* erreicht. Das ♂ ist oberseits etwas lebhafter gefärbt, unterseits auf den Hfl. mattgrün mit stark silberglänzenden Binden. Diese Form wurde von mir bei meinem, ohne Fangnetz unternommenen Besuch im Achilleion-Park für *pandora* gehalten.

Satyridae.

3. *Melanargia larissa* (H. G.) *Freyeri* Fruhst. Soc. Ent. 32. Jhrg. (1917), p. 33; *larissa* Fr. B., II, p. 85, T. 73, Fig. 1 (♂); Rbl. l. c. 1910, p. 422, Nr. 16.

   Fruhstorfer hat kürzlich nach dem Bilde Freyers (1828), welches ein angeblich von Korfu stammendes *larissa* ♂ darstellt, eine neue Lokalform aufgestellt, die er nach Freyer benannte. Es scheint sich diesmal — fast muß man sagen ausnahmsweise —, nicht wie in so vielen Fällen Fruhstorferischer „Subspecies" um eine bloße Individualform zu handeln, sondern um eine südalbanische Lokalrasse, die in ihrer Verbreitung auch nach Korfu reicht. Für diese Annahme spricht eine Anzahl vollständig mit der Abbildung Freyer's übereinstimmender, im naturh. Museum befindlicher, ganz frischer männlicher Stücke, welche von Kisbarda bei Valona (leg. Winneguth) stammen.

   Die Form charakterisiert sich durch reinweiße Grundfarbe und die tiefschwarze Saumbinde, welche auf den Hfl. vor dem Analwinkel nur die schwache Andeutung zweier Augenflecke enthält.

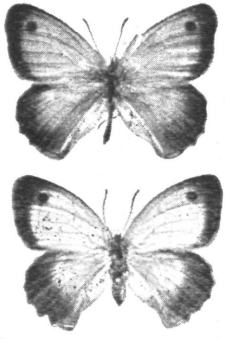
download unter www.biologiezentrum.at

4. *Coenonympha pamphilus* (L.) *marginata* Rühl, p. 619. — Seitz Gr.-Schm. I, p. 146, Taf. 48 g. — *pamphilus* Rbl. l. c. 1910, p. 422, Nr. 24.

Ein Pärchen aus der Ausbeute Hetschko trägt die Fangdaten ♂ 5. August, ♀ 7. August. Beide Geschlechter besitzen auf den Vfl. einen fast 2 *mm* breiten scharf begrenzten schwarzen Randsaum, der sich gegen die Flügelspitze verbreitert, auf den Hfl. einen fast 5 *mm* breiten, nach Innen mehr verwaschenen schwarzen Saum. Das Apikalauge der Vfl. ist sehr deutlich und etwas größer als bei der Nominatform.

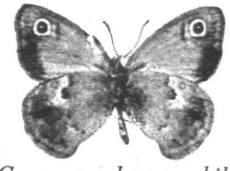
Auf der Unterseite gleicht die Form mehr *lillus* Esp., ist aber dunkler und schärfer gezeichnet.

Zweifellos handelt es sich um die zuerst aus Kleinasien von Staudinger (i. l.) als *marginata* bezeichnete Form.



Coenonympha pamphilus marginata Rühl ♂♀ Korfu

Die in Mitteleuropa häufig vorkommenden, irrigerweise als *marginata* bezeichneten Stücke haben auf den Vfl. einen nur 1 *mm* breiten schwarzen Randsaum, der auch auf den Hfl. viel schmäler bleibt als bei der echten *marginata*. Diese mittel- und südeuropäischen Stücke mit nur verstärkter, aber kaum verbreiterter schwarzbrauner Randlinie mögen als ***semimarginata*** bezeichnet werden.



Coenonympha pamphilus marginata Rühl ♂ von Korfu, Unterseite

Hesperiidae.

5. *Carrharodus alceae* (Esp.) *australis* Z. Anfangs August, (Hetschko).

Noctuidae.

6. *Plusia chalcites* Esp., wie die vorige Art.
7. *Zethes insularis* Rbr., dsgl.

Geometridae.

8. *Aplasta ononaria* (Fueßl) *faecataria* Hb., wie die vorigen.
9. *Larentia disjunctaria* (Lah.) *oxybiata* Mill. Wurde von Dr. H. R. v. Woerz bei einem neuerlichen Aufenthalt in Korfu im April 1914 erbeutet und mir von Dr. Schawerda übermittelt.

download unter www.biologiezentrum.at

Nolidae.

10. *Nola subchlamydula* Stgr. Im April 1910 von Dr. von Sterneck auf Korfu gefunden. (det. Rbl.).

Sesiidae.

11. *Sesia ichneumoniformis* (F.) *corcyrensis* Rbl. Ztschrft. d. österr. Ent. Ver. III (1918), p. 86.

Diese auffallende Form, welche in der starken Beschuppung der Hfl. Analogien mit der auf Korfu endemischen *Ses. umbrifera* Stgr. besitzt, wurde ebenfalls von Erber im Jahre 1867 in einem weiblichen Stück erbeutet.

Pyralidae.

12. *Heterographis hellenica* Stgr. Ein weibliches Stück mit „Korfu Erber 1869" bezettelt (M. C., det. Zerny).
13. *Pristophora florella* Mn. ♀, wie die vorige.
14. *Eurycreon nudalis* Hb. Anfang August (Hetschko).

Tortricidae.

15. *Dichelia hyerana* (Mill.) *marginana* Wlsg. Ein kleines gezogenes ♂ mit der Bezeichnung „Korfu, Erber, e. l. Novbr. 1868" (M. C.)
16. *Cnephasia incertana* Tr. ♂ Erber 1868 (M. C.).
17. *grapholitha capparidana* Z. Korfu sec. Walsingham 1872 (Mtl. Mag. [2] XIV, 1903, p. 214.).

Gelechiidae.

18. *Depressaria thapsiella* Z. Ein Stück (♀) mit der Bezeichnung „Korfu, Erber" (M. C.).

Tineidae.

19. *Ochsenheimeria taurella* Schiff. Ein Stück (♂) mit der Bezeichnung „Korfu, Erber 1869" trug den Namen „*albofasciella* Mann (i. l.) von Sizilien". Es besitzt in der Tat lichtere Querbinden der Vfl. als mitteleuropäische Stücke und stimmt mit meiner Bemerkung über ein Stück von Kreta (Ann. Naturh. Hofmus. 30. Bd., p. 168). Das Vorkommen der Gattung *Ochsenheimeria* ist sonach auch für Westgriechenland sichergestellt.
20. *Hapsifera luridella* Z. Korfu, Erber, 1869, ♂ (M. C.). Auch von Fritz Wagner 1907 auf Korfu gefunden.

C. Kreta.

Rebel H.: „Die Lepidopterenfauna Kretas" Ann. Naturhist. Hofmus., 30. Bnd. 1916, p. 66—176 mit Taf. 4.

Zur obengenannten, eingehenden faunistischen Monographie liegen nur wenige Nachträge und Berichtigungen vor.

download unter www.biologiezentrum.at

Seite 89, zweite Zeile von oben soll es heißen p. 81 (statt 80).

Seite 97, siebenter Absatz, letzte Zeile soll es heißen: *sphyrus* (statt *shyrus*).

Seite 121, Nr. 53 *Lasiocampa trifolii* Schiff. Zwei in Alkohol konservierte Raupen von Kreta (Plason 1872) dürften zu obiger Art gehören (M. C.).

Seite 136, Nr. 139 bis *Anaitis efformata* Gn. Die Frühjahrsstücke von Spili und Kavusi gehören nach Untersuchungen des Dr. Zerny dieser erst kürzlich durch Dr. Jordan (Nov. Zool. Vol. 30, p. 243) von *An. plagiata* L. getrennten Art an. Die übrigen in meiner Faunenarbeit angegebenen Fundorte beziehen sich auf *Anaitis plagiata*. Beide Arten sind demnach von Kreta nachgewiesen.

Seite 137, Nr. 142 *Larentia eteocretica* Rbl. Der Name der in der Beschreibung vergleichsweis mehrmals angeführten *Larentia tophaceata* ist jedesmal in *tophaccata* verdruckt.

235 bis *Cnephasia monochromana* (Mn.) Hein. (1612). Ein kleines, blasses ♂ von Kavusi, 20. Mai (Rbl.) wurde von mir für eine Form der Cn. *wahlbomiana* L. verkannt.

239. Die Art muß heißen: *Lozopera flagellana* Dup. (1652) (statt *Lozopera francilla* [na] F. [1646]).

Seite 161 Nr. 281, erster Absatz, letzte Zeile soll es heißen: könnten (statt könnte).

285 bis *Apatema* (*Macroceras*) *oecophila* Stgr. (3067) Candia, 12. Mai 1904, ein ♂ an einem Haus gefangen (Rbl.). Das Stück ist bei Bearbeitung der Fauna übergangen worden. Die Art ist nur aus dem Mediterrangebiet (Sizilien, Beirut [M. C.] und wahrscheinlich Kanaren) bekannt geworden.

286 bis *Pleurota chalepensis* Rbl. Verh.-zool.-bot.-Ges. 1917 p. (53). Ein Pärchen von *Chalepa* 4. Mai 1904 (Rbl.) wurde von mir irrtümlich unter *Pl. pyropella* angeführt und erst kürzlich als neue Art beschrieben.

Seite 167, Anmerk. 1 soll es heißen: Einige (statt: Eine Anzahl).

D. Rhodus.

Rebel H.: „Zur Lepidopterenfauna der Insel Rhodus" XXVI. Jahresber. des Wiener Ent.-Ver. 1915, p. 111—115.

Bei obiger faunistischen Übersicht, welche anläßlich der Bearbeitung der Lepidopterenfauna Kretas erfolgte, war mir nachstehende, ein Jahr früher in italienischer Sprache erschienene Publikation noch unbekannt geblieben:

download unter www.biologiezentrum.at

Gianelli Giacinto „Escursioni zoologiche del Dr. Enrico Festa nell' Isola di Rodi". Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 29 (1914), Nr. 683, p. 1—4.

In derselben werden über ein Dutzend, mir von Rhodus unbekannt gebliebene Arten und Formen angeführt, welche hier in systematischer Reihenfolge vereint mit einigen sonstigen Nachträgen und Verbesserungen folgen.

Unter den Nachträgen ist vor allem auch eine sehr wertvolle, mir von Mr. Philipp P. Graves brieflich mitgeteilte Ergänzung der Tagfalterliste von Rhodus anzuführen, welche sich auf Aufsammlungen bezieht, die von Miss D. Charnand im April und Mai 1913 und von dem englischen Seeoffizier E. Betts am 5. und 6. Juni 1921 in der Nähe der Stadt Rhodus selbst gemacht wurden. Letzterer hat über seine Ausbeute von Rhodus, Samos, Gallipoli und anderen Orten selbst berichtet (Entomolog. Vol. 55 [1922], p. 137—138).

Papilionidae (4).

1. *Papilio podalirius* (L., *interjecta* Verity (Gian. p. 1).
2. *P. machaon* (L.) *sphyrus* Hb. (Gian. p. 1).
4. *Doritis apollinus* Hbst. Nachträglich in mir aufgestiegene Zweifel, ob die von Hofrat Dr. L. Martin Ende März beobachteten Raupen nicht etwa zu *Thais* gehört haben könnten, veranlaßten mich, eine neuerliche Anfrage an Hofrat Martin zu richten, welche derselbe in liebenswürdigster Weise unter dem 17. November 1919 in nachstehender Weise beantwortete:

„Ich war in den letzten Märztagen 1905 auf Rhodus. *Thais* flog in Menge (♂ u. ♀). Da die von mir gesehenen Raupen schon ziemlich erwachsen waren, nahm ich sie ohne Weiteres für *Doritis*, die in Smyrna genau ein Monat früher flog, wie *Thais*. Ich erinnere mich nur noch, daß die Raupen quadratische rote Flecken trugen. Leider kann ich heute nicht mehr sagen. Bei dem sehr milden Klima auf Rhodus, wäre es allerdings möglich, daß dort *Thais* auch schon im Februar geflogen wäre. Einen *Doritis*-Falter von Rhodus habe ich nicht gesehen."

Die von Hofrat Martin erwähnten quadratischen roten Flecken der Raupen (statt der Fleischzapfen von *Thais*) sowie die auffallend frühere Erscheinungszeit derselben (*Thais* überwintert auch auf Kreta als Puppe) sprächen allerdings für *Doritis*.

download unter www.biologiezentrum.at

Pieridae (7).

4 bis *Aporia crataegi* (L.) *augusta* Tur., Mai (Gian. p. 1).

5. *Pieris brassicae* (L.) *catoleuca* Röb. (Gian. p. 2.) fliegt auch im April und Juni (Charn., Betts).

6 bis *P. daplidice* L. 2 ♂ (Plason 1912); 5. Juni 1921 (Betts.).

6 ter *Euchloë belia* Cr. (*crameri* Butl.) (Gian. p. 2).

6 quat. *Colias edusa* (F.) *vernus* Ver. (Gian. p. 2); April 1913 (Charn.).

6 quint. *Gonepteryx cleopatra* L. Ein sehr großes ♂, Mai 1913 Charn. in coll Graves, nach dessen freundlichen Mitteilung das Stück zwischen der europ. Rasse der Art und der westasiatischen Form *antonia* (*taurica*) steht.

Nymphalidae.

7. *Pyrameis atalanta* L. *ab. nana* Ver. neben normalen Stücken (Gian. p. 2); von Miss Charnand im April 1913 gefangen.

Satyridae (5).

8 bis *Satyrus* (*hermione* L.) ? *syriaca* Stgr. Von Mr. Betts am 5. Juni 1921 in einem geflogenen ♂ und 2 ♀ erbeutet. Mr. Graves schreibt, daß die Unterseite der Hfl. viel einfärbiger grau sei, als bei Stücken von Konstantinopel und Syrien und die Vflbinde beim ♀ mehr gelblich. Mr. Graves vermutet eine eigene Lokalform.

8 ter *Pararge roxelana* Cr. 5. und 6. Juni 1921 (Betts sec. Graves).

10. *Pararge maera* (L.) *vulgaris* Ver. Gian. (p. 2). Von Betts 5. und 6. Juni 1921 sehr häufig gefunden.

11. *Epinephele jurtina* (L.) *telmessia* Z. Gian. (p. 2) führt irrtümlich die Form *hispulla* Hb. an. Auch Mr. Graves hält die Rhodusform für *telmessia*, unter welchen Mr. Betts 5. und 6. Juni 1921 ♀ mit ober- und unterseits doppelt weißgekernter Apikalauge fing.

Lycaenidae (8).

14 bis *Lampides boeticus* L. Am 5. und 6. Juni 1921 von Mr. Betts zahlreich in beiden Geschlechtern gefangen.

15 bis *Lycaena thersites* Cant. Von Mr. Betts am 5. und 6. Juni 1921 in größeren Stücken der 2. Generation mit wärmerem Farbenton der Unterseite gefangen.

Mr. Graves führt neben dieser Art auch *L. icarus* vom April und Juni von Rhodus an.

15 ter *Lycaena cyllarus* (Rott.) *blachieri* Mill. (Gian. p. 2).

download unter www.biologiezentrum.at

Hesperiidae (2).

16 bis *Adopaea actaeon* Rott. (Gian. p. 2). Im mediterranen Insulargebiet sehr verbreitet.

16 ter *Carcharodus alceae* (Esp.) *australis* Z. (Gian. p. 2). Am 6. Mai ein geflogenes Stück von Miss Charnand erbeutet (Graves).

Sphingidae (3).

18 bis *Macroglossum stellatarum* L. (Gian. p. 2).

Saturniidae (1).

19 bis *Saturnia pyri* Schiff. Nicht selten. (Gian. p. 3).

Noctuidae (10).

25 bis *Heliothis armiger* Hb. (Gian. p. 3).
27 bis *Pseudophia tirrhaca* Cr. (Gian. p. 3).

Geometridae (8).

30 bis *Acidalia ornata* Sc. (Gian. p. 4).

Arctiidae (5).

37 bis *Arctia hebe* L. (Gian. p. 4). Eine auffallende Angabe.
38 bis *Deiopeia pulchella* L. (Gian. p. 4).

Tineidae (s. l.) (8).

58 bis *Pleurota pyropella* Schiff (Gian. p. 4).

Schließlich ist noch bei Nr. 36 und 61 meines Verzeichnisses „Z." hinter den Artnamen als Autor nachzutragen.

E. Cypern.

Rebel H.: „Über die Lepidopterenfauna Cyperns". XXVI. Jahresbericht des Wiener Ent.-Ver. 1915, p. 93—110 (1916).
Turner, Henry T.: „The Butterflies of Cyprus" Trans-Ent.-Soc. London 1920, p. 170—207.

Zur Erforschung dieser Insularfauna sei vor allem bemerkt, daß Theodor Kotschy bereits im Jahre 1841 auf Cypern entomologisch tätig war, dort aber nur wenige Lepidopteren gesammelt haben dürfte, da sich im naturhist. Staatsmuseum keine Belegstücke für diese Insektenordnung aus seiner Ausbeute mehr vorfinden.

Kürzlich hat H. J. Turner eine eingehende Publikation über die Tagfalter Cyperns erscheinen lassen, welche namentlich die vieljährige Sammelresultate von A. S. Bucknill und G. F. Wilson, von welch' letzteren auch die Angaben herrühren, welche mir Herr O. Bang-Haas seinerzeit als jene eines

download unter www.biologiezentrum.at

„englischen Sammlers“ bezeichnete. Leider war H. Turner meine Publikation aus dem Jahre 1916 unbekannt geblieben, so daß seine Artenliste vielfach durch meine Publikation überholt erscheint. Da Turners Angaben jedoch viel ausführlicher sind, bleiben sie für die Lokalfauna Cyperns von großem Werte. Ich habe mich im Nachfolgendem darauf beschränkt, nur jene Arten aus Turners Arbeit anzuführen, welche in meiner Publikation noch keine Erwähnung gefunden haben.

Die Firma Staudinger & Bang Haas machte nach Abschluß meiner Publikation noch eine kleine Sendung von cyprischen Lepidopteren an das Staatsmuseum, welche einige für die dortige Faunen neue Formen enthielt, die im Nachstehenden angeführt werden. Sonst folgen nur noch einige Nachträge und Verbesserungen.

Seite 95, 3. Absatz, letzte Zeile, soll es heißen: Nr. 21 (statt 22).

Pieridae.

6 bis *Pieris chloridice* Hb. — Turner l. c. p. 179. Eine sehr interessante Vermehrung des Artbestandes der Insel durch eine typisch orientalische Art. Turner vermutet, daß es sich um gelegentliche Einwanderer vom asiatischen Festlande handeln könnte.

7. *Pieris daplidice* L. Ein ♀ von Nicosia (B. Haas, 1916) gehörte der Form *raphani* Esp. an, welche wahrscheinlich die herrschende auf Cypern ist. Turner (l. c. p. 177) spricht sich ausführlich über die Variabilität der Art auf Cypern aus.

Satyridae.

22 *Satyrus briseis* L. — Oberthür hat in den Etudes comp. Lep. Vol. III, p. 265; V. 1, p. 329, Pl. 75, Fig. 689 ♂ die Form von Cypern ***larnacana*** benannt.

22 bis *Satyrus anthe* O. — Turner l. c. p. 188. Abermals eine sehr interessante Bereicherung der cyprischen Fauna durch eine orientalische Art, welche in ihrem Vorkommen auf das Troodosgebirge beschränkt ist, wo sie in bedeutender Erhebung sehr einzeln erbeutet wurde.

29 *Pararge maera* L. Ein von B. Haas 1916 erhaltenes ♂ von Nicosia gehört der Form ***orientalis*** Stgr. an, welche auch Turner (l. c. p. 191) anführt.

Lycaenidae.

34 *Thecla ilicis caudata* Z. Die Angabe Turners (l. c. p. 196) von *Th. spini* S. V. nach Graves bezieht sich wahrscheinlich auf obige *ilicis*-Form.

download unter www.biologiezentrum.at

35 soll es heißen *„quercus“* (statt *gueercus*).

42 *Lampides galba* Led. Turner (l. c. p. 199) führt diese Art nach Chapman als *Chilades phiala* Gr. Gr. an, was vielleicht auf einer Verwechslung beruht.

44 bis *Lycaena baton* Brgstr. — Turner l. c. p. 200. Eine neue Art für die Fauna Cyperns.

47 bis *Lycaena (Glaucopsyche) paphos.* Turner l. c. p. 202.

Meine in Anmerk. 7 meiner Arbeit bereits ausgesprochene Vermutung, daß die Angabe Wilsons für *L. melanops* sich nicht auf die Boisduvalische Art beziehen dürfte, findet in der durch Turner erfolgten Aufstellung einer neuen *„paphos“* benannte Art ihre Bestätigung. Es handelt sich um ein dunkles Gebirgstier, welches nach *Chapman* seine nächste Verwandte in *L. charybdis* Stgr. besitzt.

48 *Cyaniris argiolus* L. Ein Pärchen der Sommerform ***parvipuncta*** Fuchs erhielt das Museum von B. Haas 1916.

Lasiocampidae (1).

66 bis *Chondrostega pastrana* Led. Die Anführung dieser charakteristischen Art von Cypern (Stgr.-Rbl. Cat. 952) wurde in meiner Publikation übersehen.

Geometridae.

120 *Rhodostrophia sicanaria cypriaria* Rbl. — Rh. *calabra cypria* Prout Nov. Zool. Vol. 27 (1920) p. 168.

Prout benennt diese Lokalform neuerlich. Als Flugzeit werden Fangdaten von Mai bis Juli angegeben.

125 *Orthostixis cinerea* Rbl. Ein Synonym dazu ist die etwas später publizierte *Orth. nipura* Prout Nov. Zool. Vol. 23, (1916—17) p. 209.

Pyralidae (21).

143 bis *Lamoria jordanis* Rag. Von Hampson (Nov. Zool. Vol. 24, p. 51) für Cypern angegeben.

147 bis *Etiella Zinckenella* Tr. Diese Art wird von Fletcher (Tr. L. S. [2] XIII p. 298) für Cypern angegeben.

160 bis *Pyrausta aurata* (Sc.) *meridionalis* Stgr. Auch von Cypern bekannt (Rbl. Cat. Nr. 1253b)

Tineidae (s. l.) (5).

165 bis *Depressaria epicachritis* Rag. Ein von Prof. Stange dem Museum gewidmetes Stück (♀) trägt die Bezeichnung: „Cyprus“, E. Z. 5. III.“

download unter www.biologiezentrum.at

165 ter *Syringopais (Scythris) temperatella* Led. — Hering Iris 32, p. 122.

Das Vorkommen der Art auf Cypern wurde von mir übersehen. Sie tritt dort sogar als Schädling auf, da ihre Larve in den Blättern von Weizen und Gerste minierend lebt. Dr. Hering hat für die Art wegen des abweichenden Verlaufes von Ader *R* 5 der Vfl. in den Vorderrand (statt in den Saum) und der minierenden Lebensweise der Raupe die Gattung *Syringopais* errichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: Lepidopterologische Nachträge zu einigen ostmediterranen Insularfaunen. 37-49